

Förderservice Ladeinfrastruktur in und an Mehrparteienhäusern

Auftrag

Senden Sie Ihre kompletten Unterlagen **vollständig ausgefüllt und unterschrieben** an den Förderservice:

per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung): foederservice@fe-bis.de

per Post: febis Service GmbH | Frankfurter Straße 111 | 63067 Offenbach am Main

Bitte beachten Sie:

- Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der verfügbaren Haushaltsmittel des Bundes. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht grundsätzlich nicht.
- Besteht kein vorzeitiger Förderstopp, ist die Beauftragung bis zum 3.11.2026 möglich, da Anträge nur bis zum 10.11.2026 gestellt werden können.
- Ein Kostenvoranschlag muss zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits vorhanden sein.

Hiermit bestelle ich verbindlich den

BEG-Förderservice Ladeinfrastruktur in und an Mehrparteienhäusern

Der Service beinhaltet die **komplette Förderabwicklung** der Bundesförderung für Ladeinfrastruktur in und an Mehrparteienhäusern inkl. Prüfung der Voraussetzungen, **Beantragung in Vollmacht und Nachweis** zur Mittelverwendung für die Auszahlung.

Preisübersicht Förderservice

Förderservice – Ladeinfrastruktur	Preis
Für private Antragsteller	399,– Euro inkl. MwSt. ¹
Für Wohneigentümergeinschaften	3 % der Fördersumme, mindestens 399,– € inkl. MwSt. ¹

¹ Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. Lieferungs-/Leistungsvertrag und aller Angebote. Ist eine Datenkomplettierung erforderlich, wird der Mehraufwand mit 79,– Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie unsere AGB, unsere Widerrufsbelehrung sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten. Die Unterlagen können jederzeit unter www.fe-bis.de/AGB und www.fe-bis.de/AGB/#Datenschutz-Foederservice eingesehen oder telefonisch über die Förderhotline angefragt werden.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

☐ **Den Förderservice schnellstmöglich erhalten:** Ich bin damit einverstanden, dass febis mit der Leistungserbringung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist beginnt. Im Falle eines Widerrufs nach Beginn der Leistungserbringung wird für bereits erbrachte Leistungen ein angemessener Wertersatz in Rechnung gestellt.

Datum, Ort

Unterschrift des Auftraggebers

Haftungsausschluss

Die Leistungen des Auftragnehmers im Rahmen des Förderservices für das Förderprogramm „Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern“ erfolgen auf Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten Unterlagen, Angaben und Informationen. Eine Prüfung dieser Angaben auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs.

Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Förderprüfung oder der erstellten Antragsunterlagen, sofern

- die zugrunde liegenden Objekt-, Eigentümer-, Projekt- oder Kostendaten unvollständig, fehlerhaft oder nicht aktuell sind,
- erforderliche Informationen oder Nachweise durch den Auftraggeber nicht oder nicht rechtzeitig bereitgestellt werden,
- Annahmen getroffen werden mussten, weil belastbare Informationen fehlten,
- nachträgliche Änderungen am Vorhaben, an den technischen Gegebenheiten, den Eigentumsverhältnissen oder den förderrelevanten Angaben erfolgen, ohne dass diese dem Auftragnehmer unverzüglich mitgeteilt wurden,
- sich Förderbedingungen, Förderrichtlinien oder technische Anforderungen nach Erstellung der Unterlagen ändern.

Die vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen dienen ausschließlich der Unterstützung bei der Beantragung der Förderung. Sie stellen weder eine verbindliche Aussage über die Förderfähigkeit des Vorhabens noch eine Zusage über die Bewilligung oder die Höhe einer Förderung dar. Die abschließende Entscheidung über die Förderfähigkeit sowie die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel obliegt ausschließlich der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle.

Eine Haftung für die Ablehnung oder Kürzung von Förderanträgen, Verzögerungen im Antragsverfahren, entgangene Fördermittel oder sonstige Vermögensschäden ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Auftragnehmers beruhen oder auf unvollständigen, fehlerhaften oder verspätet bereitgestellten Angaben des Auftraggebers oder auf nachträglichen Änderungen der Förderbedingungen beruhen.

Wir organisieren Ihre maximale Förderung

Auftrag zum Förderservice – Ladeinfrastruktur

Ladeinfrastruktur in und an Mehrparteienhäusern



Hinweis: Füllen Sie dieses Basisdatenblatt bitte vollständig aus. Name und Anschrift müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen. Die hier genannte Person ist der Zuwendungsempfänger im Falle einer Bewilligung.

Antragstellende Person

Dieser Antrag wird gestellt als*:

☐ Privatperson (natürliche Person) ☐ WEG ☐ Unternehmen (KMU) ☐ Organisation

Anrede	☐ Frau	☐ Herr	Titel	
Vorname			Nachname	
PLZ/Ort			Straße/Hausnummer	
Telefon			E-Mail-Adresse	

Bankverbindung der antragstellenden Person

* Bitte beachten Sie, dass sich die Bankverbindung nach dem Zuwendungsempfänger richten muss.

Kontoinhaber	
Bankinstitut	
IBAN Bitte geben Sie Ihre gültige 22 stellige IBAN ein.	DE _ _ _ _ _
BIC Bitte geben Sie Ihre gültige 8 (+ 3) stellige BIC ein.	_ _ _ _ _

De-minimis Erklärung

Info zur Frist: Die drei Jahre sind als rollierender Zeitraum zu berechnen. Als Endpunkt gilt der Tag Ihrer Antragstellung. Alle De-minimis-Beihilfen in diesem Zeitraum (max. 300.000 Euro) sind zu berücksichtigen.

☐ Über die beantragte Beihilfe hinaus wurden in den letzten drei Jahren keine De-minimis Beihilfen gewährt und/oder beantragt.

☐ In den vorangegangenen drei Jahren wurden De-minimis Beihilfen erhalten und/oder beantragt.

Falls zutreffend: Erhaltene Beihilfen: _____ €

Falls zutreffend: Beantragte Beihilfen: _____ €

Angaben zum Objekt

Achtung: Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn aufgrund des GEIG bereits eine Pflicht zur Errichtung besteht. Nicht förderfähig sind Gebäude, deren Bauantrag nach dem 24.03.2021 gestellt wurde! Mehrparteienhäuser benötigen mind. 3 Wohneinheiten.

PLZ/Ort	_____	Straße/Hausnummer	_____
Bundesland	_____	Wohneinheiten	_____
Baujahr	_____		

☐ Das Objekt befindet sich in Deutschland und dient überwiegend dem Wohnen.

☐ Der Bauantrag für das Gebäude wurde VOR dem 24.03.2021 gestellt.

Angaben zur Ladeinfrastruktur / Stellplätzen

Stehen mind. 6 und mind. 20 % der Stellplätze für eine Vorverkabelung zur Verfügung?

☐ Ja ☐ Nein

Werden diese Stellplätze ausschließlich von Bewohner:innen genutzt (nicht gewerblich, nicht öffentlich)?

☐ Ja ☐ Nein

Gesamtanzahl der dem Objekt zugehörigen Stellplätze _____

Bereits elektrifizierte Stellplätze (nur falls Teil des Gesamtsystems) _____

Gesamtanzahl der Stellplätze die elektrifiziert werden sollen _____

Wieviele davon erhalten eine Ladesäule/Wallbox? _____

Davon fähig zum bidirektionalen Laden: _____

Wieviele davon erhalten nur die Vorverkabelung ohne Ladepunkt? _____

Zuweisung an Inhaber eines Wohnberechtigungsscheins, Anzahl: _____

Technische Vorgaben

Achtung: Gefördert werden ausschließlich nicht öffentlich zugängliche Ladepunkte mit Typ-2- oder CCS-Anschluss im Leistungsbereich von 11 – 22 kW. Der Betrieb der Ladeinfrastruktur muss grundsätzlich mit erneuerbarer Energie erfolgen.

Bitte bestätigen Sie die Einhaltung folgender Vorgaben:

- ☐ Es werden ausschließlich nicht öffentlich zugängliche Ladepunkte errichtet.
- ☐ Die Ladepunkte besitzen einen Typ-2- oder CCS-Anschluss.
- ☐ Die technische Ladeleistung liegt im Bereich von 11 kW bis 22 kW.
- ☐ Die Ladeinfrastruktur unterstützt intelligentes Last-/Lademanagement.
- ☐ Der für den Ladevorgang verwendete Strom erfolgt grundsätzlich aus erneuerbaren Energien.
- ☐ Eine lokale Erzeugung erneuerbarer Energien ist vorgesehen.
- ☐ Ein Kostenvoranschlag/Angebot liegt bereits vor. (Zum Zeitpunkt der Antragstellung zwingend! Keine Rechnungen oder Auftragsbestätigungen.)

Eigenerklärungen & Angebot

Achtung: Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss bereits ein Kostenvoranschlag vorliegen.
(Keine Auftragsbestätigung oder Rechnungen!)

Liegt eine (teilweise) Vorsteuerabzugsberechtigung vor?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ich habe mit der Maßnahme noch nicht begonnen.

☐ Ich versichere, dass sämtliche gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
Die dargestellten Verpflichtungen, Erklärungen, Einwilligungen und Hinweise werden als verbindlich anerkannt.

☐ Ich bestätige, dass die notwendigen Eigenmittel zur vollständigen Finanzierung der Maßnahme vorhanden sind.

☐ Ich bestätige, dass sämtliche im Projekt vorgesehenen Maßnahmen vollständig in den eingereichten Kostenvoranschlägen enthalten sind.

☐ Es wurde bislang kein weiterer Förderantrag in einem anderen Förderaufruf gestellt.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Bundesförderung personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet, genutzt und an beteiligte Stellen übermittelt werden, soweit dies zur Bearbeitung und Durchführung des Förderverfahrens erforderlich ist.

☐ Mir ist bekannt, dass die im Förderantrag gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB darstellen. Auch, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtliche Folgen wegen Subventionsbetrugs haben können.

☐ Ich verpflichte mich, Änderungen von Umständen, die Einfluss auf die Förderung oder den Verwendungszweck haben könnten, unverzüglich mitzuteilen.

! Bitte beachten Sie, dass die Förderung nur Leistungen betrifft, deren Umsetzung noch nicht begonnen wurde. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. (z.B. Auftragserteilung, Anzahlungen und Abschlagsrechnungen vor Antragstellung sind förderschädlich)

Datum, Ort

Unterschrift der antragstellenden Person